

Die Polizei Berlin, Ihre moderne Hauptstadtpolizei.

Werden Sie jetzt Teil unseres Teams und arbeiten Sie mit mehr als 28.000 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam in verschiedensten Berufs- und Fachrichtungen für die Sicherheit Berlins.

Polizeibeschäftigte/Polizeibeschäftigter im Ermittlungsdienst (m/w/d)

Kennzahl: 073-26

Diese Aufgaben erwarten Sie...

- die Bearbeitung von thematisch variierenden Ermittlungsvorgängen zur Unterstützung des Polizeivollzugsdienstes mittels polizeieigenem Informationssystem POLIKS (Polizeiliches Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung) im Rahmen des konkreten Vorganges bis zur Abgabe an die Amts-/Staatsanwaltschaft oder Bußgeldstelle sowie das Ausführen von Ermittlungstätigkeiten im Rahmen der Zuständigkeiten;
- die Fertigung von Ordnungswidrigkeiten- und Strafanzeigen mittels POLIKS nach schriftlicher Anzeigenerstattung;
- die Fertigung von Ermittlungsanfragen an Geschädigte, Verdächtige, Zeugen, andere Polizeidienststellen, an die Justiz, andere Behörden etc. und deren Auswertung sowie das Anlegen und Führen von Ermittlungsakten;
- die Fertigung von entsprechenden Ermittlungsvermerken/-berichten und die Tätigung der Folgeeingaben in POLIKS, z. B. Fahndungseingaben/-löschungen;
- die Beantwortung von Erkenntnisanfragen und Amtshilfeersuchen, Auskunftersuchen anderer Polizeidienststellen sowie sonstige Anfragen;
- die Beantragung von Wahllichtbildvorlagen (WLV) bei LKA KTI sowie die Fertigung von Vorladungen zur Lichtbildvorzeigedatei mittels Vordruck und die Vereinbarung von Terminen;
- die Bearbeitung, Verwaltung und Koordinierung von Spuren, die zu den jeweiligen Ermittlungsverfahren gesichert wurden;
- die Entgegennahme und Bearbeitung von Asservaten sowie die Auswertung von Beweismitteln und

- die Bearbeitung von sonstigen vollzugsunterstützenden und verwaltenden Tätigkeiten.

Sie verfügen neben den formalen Voraussetzungen über...

- praktische PC-Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Datenverarbeitungssystemen (MS Office, MAP-System etc.);
- Grundkenntnisse der Polizeidienstkräfteverordnung (PDieVO)
- Kenntnisse des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG), der Strafprozessordnung (StPO) und des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) sowie
- Grundkenntnisse des Strafgesetzbuchs (StGB), der Datenschutzbestimmungen aus dem Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) und dem Bundesdatenschutzgesetz.

Darüber hinaus wünschen wir uns...

- gute Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur der Berliner Verwaltung, insbesondere der Polizei Berlin;
- Kenntnisse des Zuständigkeitskataloges des ASOG und in der Zusammenarbeit mit anderen Behörden;
- einen Führerschein der Klasse B sowie die Berechtigung zum Führen von Dienst-Kfz und
- gute kommunikative Fähigkeiten (schriftlich und mündlich), schnelle Auffassungsgabe, hohes Maß an Team- und Einsatzfähigkeit sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten.

Besonderheiten:

- Bei der Aufgabenwahrnehmung im Fachkommissariat Betäubungsmittelkriminalität ist die Möglichkeit von Gesundheitsgefahren durch den Umgang mit bekannten und unbekanntem Gefahrstoffen gegeben.
- Bei der Bearbeitung von allen Asservaten kann das Heben von schweren und/oder sperrigen Asservaten sowie langes Stehen erforderlich sein.
- Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt teilweise in äußerst sensiblen Deliktsbereichen und geht daher mit einem gesteigerten Maß an Einfühlungsvermögen im Kontakt mit den, teilweise minderjährigen und/oder traumatisierten, Opfern einher. Eine erhöhte Anforderung an die eigene Stressresistenz ist hier gefordert.

- **Zur Aufgabenwahrnehmung (abhängig von der Einsatzdienststelle) ist ggf. eine Sicherheitsüberprüfung erforderlich.**

Wir bieten Ihnen...

- eine interessante, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und anspruchsvolle Tätigkeit, mit der Sie einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Polizei Berlin leisten,
- die Möglichkeit, als Teil einer vielfältigen und toleranten Verwaltung in einer weltoffenen Stadt die Zukunft mitzugestalten,
- die Unterstützung bei der Einarbeitung durch ein erfahrenes Team,
- die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege,
- 30 Urlaubstage im Jahr,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten (z. B. kostenlose Gesundheitschecks, Gripeschutzimpfungen, sportliche Aktivitäten, Workshops),
- eine monatliche Hauptstadtzulage in Höhe von bis zu 150,00 € und/oder einen Zuschuss zum VBB-Firmenticket/Deutschlandticket.

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnis, fachbezogene Zertifikate/Lehrgangsbescheinigungen, relevante Arbeitszeugnisse, ggf. Aufenthaltstitel zuzüglich des Zusatzblattes, bei einer eventuell vorliegenden Schwerbehinderung/Gleichstellung einen entsprechenden Nachweis.

Alle Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Es können nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden. Bei im Ausland erworbenen Abschlüssen ist eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Sie haben einen ausländischen Bildungsabschluss?

Bitte informieren Sie sich über die Anerkennung der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Berufsausbildungs- oder Hochschulabschluss bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html> sowie

<http://anabin.kmk.org/anabin.html>.

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle finden Sie unter: www.polizei.berlin.de. Informieren Sie sich gerne unter <https://110prozent.berlin.de/> über die Polizei Berlin als Arbeitgeberin.

